



01 Wettbewerbsvorteil Interim Management.

Der Einsatz von Interim Managern in Krisenzeiten. *Von Bodo Blanke*

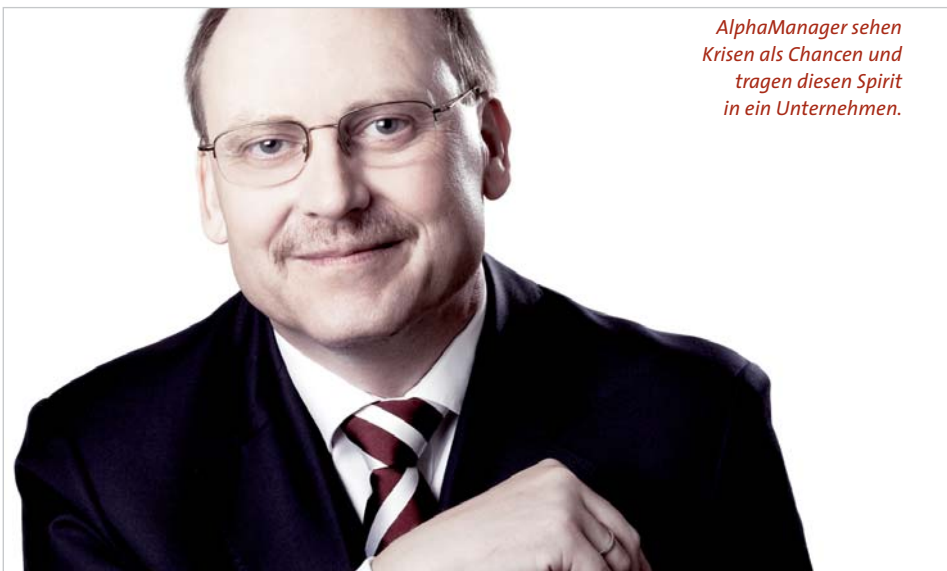
In der Vergangenheit wuchs die Interim Management-Branche von Jahr zu Jahr. Mittlerweile spüren auch wir – die Provider und die Interim Manager – das schwierige wirtschaftliche Umfeld durch weniger Nachfrage.

Mit mittlerweile 3 Jahrzehnten Erfahrung als Dienstleistungspartner der Industrie blicken wir dennoch gelassen in die Zukunft, da wir auch eine weitere Entwicklung sehen: In den beiden wichtigsten deutschen Industriebranchen Automobilzulieferindustrie und Maschinenbau spielt der Einsatz von Interim Managern eine zunehmend wichtigere Rolle. Selbst jetzt in Krisenzeiten wird sich der Einsatz von Interim Managern als wertvoll erweisen. Denn Firmen, die einen Interim Manager engagieren, verschaffen sich einen Vorteil gegenüber jenen Unternehmen, die die Krise aussitzen und nicht aktiv nach vorne agieren.

Wer als Unternehmen wettbewerbsfähig bleiben möchte, der wird über kurz oder lang nicht umhinkommen, sich mit dem interimistischen Einsatz von Managern auseinanderzusetzen. Insbesondere dann, wenn strategische Felder wie Restrukturierung, Kostensenkungen, aber auch Geschäftsentwicklung im Fokus stehen.

Warum wir das glauben, möchte ich gern mit einigen Thesen untermauern.

1. Die deutschen Automobilhersteller haben angesichts der Exportentwicklung ihre Produktion stark gedrosselt. Die Fertigung von 1 Million PKW im 1. Quartal 2009 lag auf dem niedrigsten Niveau seit 15 Jahren. Zudem rechnen sie mit einer Durststrecke bis mindestens 2010 und antworten mit Kostensenkungen auf die Krise. Für Prozessoptimierungen, bspw. von Beschaffungsprozessen oder Produktionsabläufen, eignen sich hervorragend Interim Manager mit großer fachlicher Expertise und erfolgreichen Referenzen, die das fehlende Know-how für Kostensenkungsprojekte einbringen.



AlphaManager sehen Krisen als Chancen und tragen diesen Spirit in ein Unternehmen.

- 2.** Im Maschinenbau sind ca. 1 Million Mitarbeiter tätig. Bei einem Rückgang der Produktion von bis zu 20 % im Jahr 2009 werden im Maschinenbau wohl bis zu 50.000 Mitarbeiter entlassen. Externe Unterstützung in Form von Interim Managern bedeutet objektives Agieren in Personalabbau-Projekten, da es keine Vorbelastung gibt. Außerdem ziehen Interim Manager sich nach Abschluss des Projektes wieder zurück.
- 3.** Insolvenzen, auch in den Schlüsselindustrien, nehmen zu. Sanierungen als Königsdisziplin des Interim Managements greifen vor der Insolvenz ein, im Falle der Insolvenz stellt der kaufmännisch erfahrene und neutrale Interim Manager das Unternehmen neu auf und gibt ihm Perspektive.
- 4.** Konsolidierungen durch Übernahme oder Fusionierungen im Automobilssektor sind Managementaufgaben, die nur erfahrene Spezialisten stemmen können. Gerade die Private-Equity-Firmen suchen in Deutschland vermehrt nach günstigen Übernahmeprojekten und setzen auf in diesem Segment erfahrene Manager auf Zeit.

AlphaManagement verfügt mit seinen AlphaManagern über einen hervorragenden Pool an kurzfristig verfügbaren Managern, die genau die vorstehend beschriebenen Aufgaben in den genannten Branchen flexibel erfüllen können. Vor Ort, mit dem Unternehmensteam und mit einer gehörigen Portion Weitblick. Denn von Haus aus sind unsere AlphaManager unternehmerisch denkende Persönlichkeiten, die eine Krise als Chance für die Weiterentwicklung sehen und diesen Spirit in ein Unternehmen tragen.

Denn Interim Management kann auch in der Krise ein Wettbewerbsvorteil für Unternehmen sein.

IMPRESSUM

Herausgeber: AlphaManagement
Redaktion: AlphaManagement/Bettina Schuff
Realisation: Bettina Schuff, Ralf Roßkopf, Peter Hardtmann
Fotos: AlphaManagement

AC ALPHAMANAGEMENT GMBH
Bodo Blanke
Wilhelmstraße 64, 65183 Wiesbaden
Telefon +49 (0)611 99030-0
blanke@alphamanagement.eu
www.alphamanagement.eu

02 Your choice for interim solutions.

30 Jahre AlphaManagement. Von Bodo Blanke/Bettina Schuff

Ist Ihnen bereits aufgefallen, dass wir unser kommunikatives Gesicht nach außen ein wenig verändert haben? Und künftig unter dem Logo AlphaManagement mit dem Namenszusatz „your choice for interim solutions“ auftreten? An dieser Stelle möchte ich diejenigen zu Wort kommen lassen, die uns bei der Weiterentwicklung unserer Identität geholfen haben.

Ein Dienstleistungsunternehmen gibt sich ein zeitgemäßes Gesicht.

30 Jahre AlphaManagement, erster Anbieter bzw. Vermittler von Interim Management-Leistungen im deutschen Markt sowie nach wie vor einer der Marktführer: Das war die Ausgangssituation, auf die mein Kollege Ralf Roßkopf und ich trafen. Aber konnte man aus dem bisherigen Auftritt auch erkennen, dass AlphaManagement mit seiner Netzwerkstruktur, der starken internationalen Ausrichtung und der Spezialisierung auf bestimmte Branchen eigentlich alle Faktoren eines wirklich innovativen Interim Management-Providers erfüllt und die führende Stellung im Markt anstrebt?

In einem gemeinsamen Marketingworkshop setzten das AlphaManagement Team und wir uns mit dem aktuellen Auftritt von AlphaManagement auseinander, hielten fest, welche Werte und Stärken das Unternehmen ausmachen, jedoch auch in welche Richtung eine Weiterentwicklung gehen soll, die nichts verspricht, was nicht schon längst vorhanden ist.



Das neue Logo, erstmalig auf dem AIMP Jahresforum Anfang Juli in Wiesbaden vorgestellt.
Von links: Bettina Schuff, Monika Blanke, Ralf Roßkopf.



Das Ergebnis – zumindest nach außen – sehen Sie z. B. anhand des Newsletters und der neuen Website www.alphamanagement.eu

Manchmal sind es Kleinigkeiten, die eine Wirkung entfalten. Im Falle von AlphaManagement war es uns wichtig, über einen Namenszusatz bzw. Claim die wichtige Rolle von AlphaManagement im Markt zu zeigen. „your choice for interim solutions“ ist eine klare Botschaft, mit AlphaManagement zu sprechen, wenn Sie ein Interim Management-Mandat zu vergeben haben oder ein AlphaManager werden möchten.

Das Logo spiegelt weiterhin den Netzwerkgedanken; doch künftig wird mit der neuen Form die Vielschichtigkeit und die Dynamik der Branche transportiert sowie AlphaManagement als wichtiger Teil eines Ganzen. Uns war es ein Anliegen, den neuen Auftritt lebendiger, leichter und moderner zu gestalten. Die Sprache ist ebenfalls selbstbewusster geworden.

Der Wettbewerb in Deutschland hat in den vergangenen Jahren zugenommen, und Interim Management ist den Kinderschuhen entwachsen. 30 Jahre Erfolg waren für uns Ansporn, mit Hilfe eines Faceliftings den künftigen Weg von AlphaManagement zu kommunizieren: mindestens weitere 30 Jahre erfolgreiche Arbeit für Kunden.

Gestern und heute:
www.alphamanagement.eu präsentiert sich im neuen Corporate Design und mit aktualisierten Inhalten.

03 Meilensteine



Gründung der AC ALPHAMANAGEMENT GMBH – Pionier des Interim Managements.

10 Jahre AC ALPHA-MANAGEMENT GMBH – wer Interim Manager in Deutschland werden wollte, ließ sich von Alpha beraten.

Gründungsmitglied der internationalen Provider-Gemeinschaft Senior Management International (SMI).

Das AlphaIntranet mit interaktivem Manager-Portal und Partner-Portal geht online. Alpha organisiert das Bundesforum Interim Management des AIMP in Wiesbaden (Mitgliedschaft im Verband AIMP seit 2006).

Alpha richtet mit der European Business School das Symposium Interim Management aus.

30 Jahre AC ALPHA-MANAGEMENT GMBH.

04 Ein Tag im Leben einer Interim Managerin.

Personalleitung in Stuttgart. Von Bettina Schreiber

Sie möchten erfahren, ob sich das tägliche Business eines Interim Managers von dem eines angestellten Managers unterscheidet? Dann lesen Sie einmal den Tagesablauf von Bettina Schreiber, Interim Managerin, die 12 Monate die Personalleitung in einem mittelständischen Unternehmen (450 Mitarbeiter) übernahm.

● 8:30 Uhr

Montagsmorgen, wunderbar! Kein Stau auf dem Weg nach Stuttgart, pünktlich angekommen. Schnell noch einen Kaffee trinken und die Mails checken, bevor die wöchentliche Führungskräfte-Besprechung beginnt.

● 9:00 bis 11:00 Uhr

Lagebericht am Vormittag. Oh, die Auftragsengänge für die nächsten Wochen sind zurückgegangen. Und bei der Qualität klemmt es auch. Heutige Konsequenzen für mich: Abstimmungen mit dem Produktionsleiter, weil temporäre Mitarbeiter abgezogen werden müssen. Zudem Gespräch mit dem Leiter Qualitätsmanagement, um die Personalfrage Besetzung Abteilungsleiter Reklamation endlich zu lösen.

● 11:15 Uhr

Das Controlling ruft nach Zahlen über Ausgaben für Recruitment, Personalmarketing und Bewerberreisekosten. Gut, dass meine Mitarbeiterin schon alles vorbereitet hat. Apropos, das Mitarbeitergespräch mit ihr ist auch fällig. Gleich mal einen Termin machen.



● 12:00 Uhr

Mittagessen mit dem neuen Controllingchef. Interessant, er will seinen Bereich umstrukturieren. Prima, seine Vorstellungen wirken klar und präzise. Er muss nur ein paar Umbesetzungen und Gehaltsstrukturen beachten, dann wird es eine gute Lösung. Gemeinsam werden wir im nächsten Schritt die Entscheidungsgrundlage für die Geschäftsleitung vorbereiten.

● 14:00 bis 15:00 Uhr

Auf dem Rückweg zu meinem Arbeitsplatz schaue ich beim Betriebsrat vorbei und höre nach, wie weit er die Fragen zum Thema Arbeitszeitflexibilisierung in seinem Betriebsratsgremium vorangetrieben hat. Schwieriges Thema, aber die derzeitige Marktlage ist Wind in unserem Rücken.

● 15:00 bis 17:00 Uhr

Meine Gespräche mit den Kollegen aus Produktion und Qualität stehen an. Wir bekommen beide Bereiche in den Griff.

● 17:00 bis 19:00 Uhr

Endlich Zeit für das Abarbeiten der Unterlagen, die sich auf meinem Schreibtisch türmen. Das ein oder andere Telefonat noch erledigen, Mails beantworten und den nächsten Tag vorbereiten.

● 19:00 Uhr

Für heute alles geschafft, obwohl ich quasi 3 Positionen vertrete! Die Personaldecke ist ja auch sehr dünn. Ich muss unbedingt diese Woche dem Geschäftsführer eine Strategie vorlegen. Entweder einige Themen müssen gestrichen werden oder er stimmt doch der Einstellung einer weiteren Personalreferentin zu, damit ich hier weiter die Personalentwicklung vorantreiben kann.

Jetzt will ich erst einmal abschalten. Bei dem Arbeitspensum und der Geschwindigkeit, in der sich das Unternehmen „dreht“, kann die Gesundheit schon mal leiden. Dagegen leiste ich mir einen Personal Trainer, um mich fit zu halten. Um auch die nächsten Herausforderungen professionell meistern zu können. Und damit ein gutes Licht sowohl auf meine Leistungen als auch auf meinen Provider, AlphaManagement, fällt. Bei dieser Gelegenheit:

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Bestehen und alles Gute für die Zukunft!

05 Die Anfänge des Interim Managements.

Rückblende. Von Bettina Schuff/Dr. Klaus Dreessen

Auf dem AIMP-Jahresforum 2009 in Wiesbaden trafen wir auf Dr. Klaus Dreessen, den Gründer der AC ALPHAMANAGEMENT GMBH, und er erzählte uns folgende Anekdote.

„Als wir noch eine Beratungsgesellschaft waren, hatten wir ein gemeinsames Projekt mit einem anderen Unternehmensberatungs-Team, während wir nur einen Berater stellten. Nach Projektende wurden die Ergebnisse präsentiert und der Unternehmer entschied: Okay, wir haben nun den Projektbericht



fertig auf dem Tisch liegen, nun brauchen wir jemand, der uns das umsetzt. Wir behalten den Mann von Alpha, der kann uns diesen Bericht umsetzen. Das war der Beginn des Interim Managements in Deutschland und unserer künftigen Konzentration auf die Vermittlung von Managern auf Zeit.

30 Jahre sind vergangen. Für einen Menschen an sich ein jugendliches Alter, für eine Gesellschaft aber doch schon beachtlich. Und ich bin stolz darauf, dieses Baby ursprünglich mal aus der Taufe gehoben zu haben.

Alles, alles Gute für die nächsten 30 Jahre.“

06 Über den Tellerrand geblickt.

Empfehlungen von AlphaManagement.

Auf www.alphamanagement.eu finden Sie schon lange Literaturhinweise zu Interim Management. In unserem Newsletter empfehlen wir Ihnen künftig neben lesenswerten Fachbüchern interessante Websites oder auch junge Unternehmen, die uns aufgefallen sind.

Übrigens:

Wenn Sie einen besonderen Tipp haben, dann mailen Sie uns Ihre Empfehlung an info@alphamanagement.eu. Wir veröffentlichen Ihren Tipp auf unserer Website oder hier im Newsletter.



Der Webtipp

von **Hans Martin Häußermann**
<http://www.desertec.org>
Auf dieser Seite gibt es alle aktuellen Informationen zum „Wüstenstrom-Projekt“.



Der Start-up-Tipp

von **Dr. Tarik Vardag**
Export Finance Unternehmensberatung.
Professionelle Unterstützung in Fragen der Exportfinanzierung und Finanzierungsabwicklung. Sehr aktuell und hilfreich in Zeiten der Finanzkrise. Mehr unter www.export-finance.eu



Der Lesetipp

von **Karl-Heinz Stumpf**
Working-Capital und Cash Flow – Finanzströme durch Prozessmanagement optimieren, von Heinz-Jürgen Klepzig, ISBN 978-3-8349-0423-2.
Die Nachfrage nach diesem Buch steigt rasant wegen der Aktualität des Themas in Krisenzeiten, in denen praktikable Wege zur Liquiditätsgewinnung gesucht werden. Das Buch ist gut strukturiert und praxisorientiert. Es zeigt, wie Unternehmen ihre Zukunftsfähigkeit durch aktives Working-Capital-Management sichern können.



07 Aktuelles

Neuer Partner Dr. Tarik Vardag und neuer Beirat Holger Groß.

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei ausgewiesene Managementexperten für uns gewinnen konnten.

Seit 01.08.2009 ist Dr. Tarik Vardag neuer Senior-Partner von AlphaManagement und bringt mehr als 15 Jahre Führungserfahrung im Vertrieb, aber auch im General Management bei internationalen Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Engineering und Medizintechnik mit ein. Er ist Ihr Branchenexperte im norddeutschen Raum.

Holger Groß, der uns bislang als Experte unterstützte, ist seit 01.07.2009 neuer Beirat



der AC ALPHAMANAGEMENT GMBH und wird uns bei der weiteren Entwicklung unseres Unternehmens unterstützen.



Foto: Stephan Sosek

5. Jahresforum AIMP erfolgreich organisiert.

Am 3. und 4. Juli fand das diesjährige Treffen des AIMP (Arbeitskreis Interim

Management Provider) in Wiesbaden statt. Rund 200 Teilnehmer waren u. a. zu Gast bei der Auftaktveranstaltung im Museum Wiesbaden und bei den Vorträgen sowie Workshops am folgenden Tag. Organisiert wurde das Jahresforum vom Team der AC ALPHAMANAGEMENT GMBH.

10 Provider – 100 Millionen Euro Umsatz im Jahr 2008.

Unsere Gemeinschaft Senior Management International (SMI) erwirtschaftete 2008 einen kumulierten Umsatz von 100 Millionen Euro. Über 1.000 Projekte bearbeiteten wir 10 Partner